

**JAHRESTAGUNG 2007**

Arbeitskreis Militärgeschichte e.V. in Zusammenarbeit  
mit dem Deutschen Historischen Museum

**BERLIN ZEUGHAUS**

**25.-27.10.2007**

Arbeitskreis  
Militärgeschichte e.V.



**DIE WAFFE ALS  
MILITÄRISCHES  
INSTRUMENT  
UND SYMBOL**



In der modernen Militärgeschichte hat sich ein Paradigmenwechsel vollzogen: von der klassischen »rein militärischen« Kriegsgeschichte hin zu einer Gesellschaftsgeschichte von organisierter Gewalt und Militär. In Folge dessen lässt sich allerdings feststellen, dass die Forschungen zu den eigentlichen Instrumenten kriegerischen Handelns – zu Waffen und militärischem Gerät – heute eine weitgehend randständige Existenz fristen. Im besten Fall sieht sie der Historiker als Domäne der Spezialisten von Heeres- oder Marinekunde, deren Sachverstand sich bei Bedarf abfragen lässt.

Die Jahrestagung 2007 des Arbeitskreises Militärgeschichte sucht den Standort der Waffe in einer modernen Militärgeschichtsschreibung neu zu bestimmen. Waffenkunde und Geschichte der Militärtechnik sind nicht nur unverzichtbare historische Hilfswissenschaften, sondern integraler Bestandteil einer Forschung, die sich mit

dem Krieg in der Geschichte befasst. In der Verknüpfung militärgeschichtlicher, techniksoziologischer und kulturwissenschaftlicher Ansätze möchte die Tagung die Geschichte von militärischen Technologien und deren Wechselwirkungen mit Militärorganisation und Kriegspraxis untersuchen. Die Tagung ist epochenübergreifend angelegt und beleuchtet das Thema von der Antike bis zur Gegenwart.

In den Beiträgen werden Fragen militärischer Innovation, die Praxis der Waffenanwendung, Fragen des gesellschaftlichen Status oder des Kriegsbrauchs thematisiert, aber auch rüstungs- und sicherheitspolitische Kontexte oder die Frage nach dem Platz bestimmter Waffen in den Erinnerungskulturen, ihrer literarisch-symbolischen Aufladung und ihrer Funktion als Ideologieträger. Ein weiterer Schwerpunkt ist die museale Präsentation und Erforschung historischer Waffen und deren Aufgaben bei der Darstellung von geschichtlichen Zusammenhängen.



#### Do., 25.10.2007

**10.30**  
Registrierung

**11.30**  
Beginn der Tagung

**11.30**  
Begrüßung:  
Prof. Dr. Hans Ottomeyer,  
DHM

Prof. Dr. Stig Förster,  
AKM

Einleitung:  
Daniel Hohrath M.A.,  
DHM  
Dr. Markus Pöhlmann,  
AKM

**12.00**  
Moderation:  
Prof. Dr. Bernhard R.  
Kroener, Potsdam

#### Sektion 1: Waffe und Gesellschaftsordnung

**12.00**  
Dr. Jorit Wintjes, Würzburg:  
Die Triere. Vom Seekriegsmittel zum historischen Denkmodell

**12.30**  
Dr. Stefanie Rüther, Münster:  
Schwerter, Büchsen, Befestigungen. Bürgerliche Bewaffnung im Spätmittelalter zwischen symbolischer und technischer Rationalität

**13.00**  
Kaffeepause

**13.30**  
Ingrid Mayershofer M. A., München / Tübingen:  
Schlaglichter auf die deutsche Kavallerie im 20. Jahrhundert

**14.00**  
Prof. Dr. Bernd Greiner, Hamburg:  
Die politische Waffe: Die Atombombe und die Entstehung der »Culture of Secrecy«

**14.30**  
Pause

#### Sektion 2: Symbolik der Waffe

**15.00**  
Moderation:  
Dr. Jürgen Luh, Berlin

**15.30**  
Urte Evert M.A., Berlin:  
Die Eisenbraut. Symbolische Funktionen der soldatischen Waffe zwischen 1600 und 1945

**16.00**  
Mag.a. Eva Krivanec, Wien:  
Wenn die »Dicke Bertha« mit dem »Langen Max« Polka tanzt. Kleine Waffenkunde des Revuetheaters 1914-18

**16.30**  
Kaffeepause

**17.00**  
Dr. Stefanie van de Kerkhof, Hagen:  
Sicherheit als Image von Rüstungsunternehmen im Kalten Krieg.  
Die Fallbeispiele MG3, FH 70 und Leopard 2

**17.30**  
Dr. Heiner Möllers, Bonn:  
Vom Sternenkämpfer zum Erdnagel. Der Lockheed F-104 G Starfighter als Symbol für technische Vollkommenheit und tödliche Eleganz

**18.00**  
Ende des ersten Symposiumstages

**18.30**  
Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Militärgeschichte e.V. (DHM, Auditorium)

#### Fr., 26.10.2007

**09.30**  
Moderation: Dr. Gerhard Groß, Potsdam

#### Sektion 3: Handwaffen

**09.30**  
Dr. Oliver Landolt, Schwyz:  
Armbrust – Hellebarde – Schweizerdegen – Swiss Army Knife. Die Bedeutung von Waffen im eidgenössischen und schweizerischen Selbstverständnis

**10.00**  
Prof. Dr. Dennis E. Showalter, Colorado Springs, CO:  
Breech Loading Rifles and Citizen Soldiers. From Needle Gun to Kalashnikov

**10.30**  
Kaffeepause

**11.00**  
Ralf Raths M.A., Hannover:  
Das Maschinengewehr als symbolischer Kristallisationspunkt der Modernisierung?

**11.30**  
Dr. Christian Th. Müller, Hamburg:  
Die Kalaschnikow: Eine Schützenwaffe wird zur Ikone

**12.00**  
Pause

**14.00**  
Moderation: Prof. Dr. Stig Förster, Bern

#### Sektion 4: Waffe als Innovation und System

**14.00**  
Dr. Cord Eberspächer, Berlin:  
Von der Gingall zur Krupp-Kanone. Feuerwaffen, Artillerie und das chinesische Militär 1842-1911



**14.30**  
Dr. Alaric Searle, Salford:  
Why Armies Fail with Tanks. The Causes of Military Failure in the Employment of Armoured Forces 1919-91

**15.00**  
Prof. Dr. Marcus Orin Jones, Annapolis, MD:  
Submarines and Mentalities of Innovation in the Third Reich

**15.30**  
Kaffeepause

**16.00**  
Prof. Dr. Philip Scranton, Camden, NJ:  
Cold War Military Innovation and the Challenge of Technological Uncertainty

**16.30**  
Dr. Dierk Walter, Hamburg:  
Herausforderung und Faszination. Die Atombombe in der britischen Militärpublizistik 1945-60

**17.00**  
Ende des zweiten Symposiumstages

#### Sa., 27.10.2007

**09.30**  
Moderation:  
Daniel Hohrath M.A., Berlin

#### Sektion 5: Formen der Repräsentation

**09.30**  
Dr. Gerhard Quaas, Berlin:  
Die Zeughaussammlung im Deutschen Historischen Museum

**10.00**  
Thomas Thiemeyer M.A., Tübingen:  
Waffen im Museum in kulturwissenschaftlicher Perspektive

**10.30**  
Dr. Angela Kaiser-Lahme, Koblenz:  
Die Prunkkanone »Vogel Greif« (1524)

**11.00**  
Kaffeepause

**11.30**  
André Hertrich M.A., Marburg:  
Tödliche Kirschblüten. Kamikaze-Darstellungen in japanischen Militärmuseen

**12.00**  
Dr. Sven Lükens, Berlin:  
Die »Acht-Acht« – Sachzeugnis des Zweiten Weltkriegs und Symbol für eine ganze Generation

**12.30**  
Diskussion

**13.00**  
Ende des Symposiums

**14.00**  
Sonderführung zu ausgewählten Sammlungsbeständen des DHM

Für die Teilnahme an der Tagung und an der Sonderführung am DHM (Samstag) ist eine Anmeldung verpflichtend. Für Teilnehmer, die nicht Mitglied des Arbeitskreises Militärgeschichte oder Mitarbeiter des Deutschen Historischen Museums sind, wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben, der bei der Registrierung bar entrichtet wird.

**Veranstalter**  
Deutsches Historisches Museum  
Arbeitskreis Militärgeschichte e.V.

Wegen der begrenzten Anzahl der Sitzplätze ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 22. Oktober 2007.

**Wissenschaftliche Leitung**  
Daniel Hohrath M.A.  
Deutsches Historisches Museum  
Tel.: (+49 30) 20 30 4-310  
hohrath@dhm.de  
waffe2007@akmilitaergeschichte.de  
www.akmilitaergeschichte.de

Dr. Markus Pöhlmann  
Arbeitskreis Militärgeschichte  
(+49 89) 82 08 68 56  
waffe2007@akmilitaergeschichte.de  
www.akmilitaergeschichte.de

**Organisation**  
Angéla DeGroot  
Tel.: (+49 30) 20 30 4-151  
Fax: (+49 30) 20 30 4-152  
tagungsbuero@dhm.de

**Veranstaltungsort**  
Deutsches Historisches Museum  
Zeughauskino  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

**Verkehrsverbindungen**  
U6 Französische Straße  
oder Friedrichstraße  
U2 Hausvogteiplatz  
S-Bahn Friedrichstraße  
oder Hackescher Markt  
Busse 100, 200, TXL bis Staatsoper

